Henning von Stosch 02.08.2020

Was sind Juden und weshalb werden die „seit ewigen Zeiten“ gehaßt?

Es gibt Zufälle, die keine sind. Nur kann das i.d.R. nicht bewiesen werden. Trotzdem möchte ich einen Beweis versuchen.

> Weshalb kann es sich nicht um Zufälle handeln?
> Einfach, weil ein Puzzle plötzlich zusammenpaßt und es weder fehlende noch überzählige Teile gibt!

Mir leuchtet das ein!

Beginne ich mit einer neuen Erkenntnis. Das friedliche Zusammenleben von Muslimen und Juden über viele (??) Jahrhunderte in Arabien und den Beginn dortiger Pogrome mit den „Einzug“ von Zionisten in Palästina, wird in diesem Buch dokumentiert: https://archive.org/details/Judenfrage10 Man lese bitte die Hinweise zu den Seiten 12 und 109 (und 230)!
Der Autor bezeichnet sich selber als Exjudaeus.

Da die JUDENFRAGE (Entschuldigung; es gibt keine andere Bezeichnung dafür!) seit Jahrhunderten ungeklärt ist und seit 1945 in Deutschland auch nicht angefaßt werden konnte, wird es Zeit, mal einen neuen Versuch zu beginnen. Dabei ist es sinnvoll, eindeutige Fakten mit neuen Sichtweisen zu kombinieren. Das führt zu einer höheren Ebene, auf der Lösungen plötzlich möglich werden. Probleme (!!) können bekanntlich nie auf ihrer Entstehungsebene gelöst werden. Es ist immer mehr Überblick nötig, als auf der Problemebene vorhanden sein kann! Jeder Versuch einer Problemlösung auf der Entstehungsebene muß scheitern.

Ein wesentlicher Grund für die Erfolglosigkeit der Zukunftsmeisterung lag in der Vergangenheit darin, daß die Christenten „auf den lieben Gott“ warten, damit passiv und vergangenheitsbezogen sind. Zukunftsorientierung macht lebensfroh und schafft Lebensmut. Das ist auf Seite 5 in diesem Buch nachlesbar: https://archive.org/details/Judenfrage6 .
(Selber stelle ich mir die Frage, ob das Christentum überhaupt zukunftsfähig ist! In der derzeitigen Form wahrscheinlich nicht!)

Welche „Bausteine“ führen zu einem Vorschlag für eine neue Betrachtungsweise von Menschen jüdischer Herkunft?

1. Schaut bitte in das Buch von Constantin Brunner.
   https://archive.org/details/Judenfrage10 Dort findet sich die Aussage, daß er am „Judenhaß“ gelernt habe (Seite 15).
   Warum machen das nicht Alle? Lernen vom Anderen?

2. In dem Buch von Maria Groener „Die Weibeslehre“ https://archive.org/details/Judenfrage9 findet sich der Gedanke, daß in bestimmten Menschen etwa „Totes“ steckt, daß „Totenspürer“ erkennen können. Angeblich kann man das „Totenspüren“ nicht lernen, daß scheint aber nicht zu stimmen. Wahrscheinlich genügt es, Teiltote gezeigt zu bekommen und die zu „studieren“.

3. Der Gedanke, daß Totes im materiellen Körper ausgeschieden wird, andernfalls der Patient mit an Sicherheit grenzender Wahrscheinlichkeit sterben wird, stellt den nächsten Schritt zur Erkenntnis dar!
   Aus diesem Gedanken muß zwingend der Schluß gezogen werden, daß Frau Groener (unwissend??) von Lebewesen mit „teiltoten“ Seelen geschrieben haben muß.

   - Totes kann auch nicht in lebende Körper implantiert werden. Deshalb wurden LEBENDE zu „klinisch Toten“ umdefiniert, um „lebende Organe“ für Transplantationen bekommen zu können!
     Informierte Leute wissen, daß Transplantierte sich ihr Weiterleben mit einer lebenslangen Medikamenteneinnahme erkaufen müssen. Ihr Immunsystem, daß körperfremde Stoffe ausstoßen will, muß für den Rest ihres Lebens an der Arbeit gehindert werden.
     Auf einem Seminar wurde einmal berichtet, daß eine Frau so merkwürdig „kalte Hände“ gehabt habe. Dann wurde die Auflösung des Rätsels gegeben. Sie hatte ein Fremdorgan und mußte die immununterdrückenden Chemikalien einnehmen!

4. Die Tatsache, daß ausschließlich Satan Seelen „kauft“ vervollständigt das Bild, wenn man voraussetzt, daß Satan seine SKLAVEN zwingt, zunehmend schwerwiegendere Verbrechen gegen das Leben zu begehen (um am materiell ausgerichteten Leben zu bleiben). Die Grundlage für diesen Gedanken findet sich in dem Buch Frabato:
   https://archive.org/details/Frabato

Mit dieser Kombination „alter Gedanken“ verlassen wir ausgetretene Pfade und begeben uns auf Neuland. Wozu das führt, werden wir bald wissen.

5. Wenn die Materialisten die Seele ausschließen, dann „verzichten“ die auf einen wichtigen Teil des Lebens. Die sind also nicht vollständig am Leben!
6. Wenn „Gottesträumer“ auf fundiertes Fachwissen zum Materialismus und das eigene materielle Wohlergehen „verzichten“, dann ebnen die den Weg, damit „absolute Rationalisten“ die absolute materielle Vorherrschaft übernehmen können. Auch diese Menschen sind nicht vollständig am Leben!

7. Wir sind also im übertragenen Sinn bei der alten Frage:
   - Was war eher: Die Henne oder das Ei?

Man schaue in das Buch von Gregor Schwartz-Bostunitsch „Eine sonderbare Trauung“ https://archive.org/details/Esoterikfalle und darauf, was dieser Autor noch geschrieben hat: http://d-nb.info/gnd/122701658 .
Esoterik und Materialismus haben Fallen, in denen man sich fangen kann!

Nachdem mit diesen Gedanken eine einseitige Schuldzuweisung nicht mehr möglich ist, wird es Zeit, zum ZENTRALPUNKT, des gerade ablaufenden menschlichen Dramas, zu kommen.

Die, die ihre Seele (oder Teile davon) verscherbelt haben, sind Satans SKLAVEN, viele davon werden das nicht einmal verstanden haben. Erst, wenn den SKLAVEN ihre Abhängigkeit BEIGEBRACHT WURDE (Satan hat an solchen Ritualen Spaß), wird denen Teile des reines Weins (Satan hält dumm.) eingeschenkt. Und dann haben die Wenigsten den Mut sofort zu gehen! (Satan hat Spaß daran, den Opfern seine Macht zu zeigen, wenn die noch gehen könnten! DER ist so!)

- An genau dieser Stelle ist zu verstehen, warum es in der Welt so aussieht, wie es jetzt zu beobachten ist!
- Die wahrscheinliche Erklärung für den derzeitigen Zustand der Welt liegt wahrscheinlich in dem Umstand verborgen, daß weite Teile der Welt „Satan dienen“ und damit von „allen guten Geistern verlassen“ sind.
- Satan will die Zerstörung (der Welt) um jeden Preis. Entmachten wir ihn nicht, wird er sein Ziel erreichen und zuerst die Gotteskinder und dann

seine SKLAVEN vernichten!

- Zur Entmachtung Satans gibt es unter dem Oberbegriff „der dumme Teufel“ in den Märchen der Gebrüder Grimm wirksame Anleitungen.
- In „moderner Esoterik“ gibt es immer wieder Hinweise auf erfolgreiche Wege; wie z.B. im Video „Sie leben“ von Carpenter oder dem „Herr der Ringe“ von Tolkien, oder im Buch „Der Kampf mit dem Teufel“ von Günther Schwab: https://archive.org/details/SchwabSatanGegenEinGebet .

Die Zusammenhänge sind immer sehr einfach, wenn man sie erst einmal verstanden hat. Die „guten Geister“ können an bestimmten Stellen der Welt nicht mehr existieren (bitte den Unterschied zum LEBEN beachten) und „ziehen um“. Sie können aber zurück kommen, wenn man die Bewährungsauflagen der Transzendenz annimmt und besteht!

Es wird jetzt Zeit genau das zu tun, was seit Jahrzehnten überfällig ist.

Professor Liebig stellt in seinem Buch : „Wege zur politischen Macht“, fest, daß die Deutschen immer daran gehindert werden, ihren Feinden wirksam an die Gurgel zu springen.

> „Wege zur politischen Macht“, Seite 77/ 78: „Das deutsche Volk, die Menge wie die Spitzen, konnte man unter Wilhelm II. bis zum letzten Tage des Zusammenbruchs stets davon abhalten, das zu tun, was zunächst notwendig war, wenn man ihm die Losung in den Mund strich, es müsse jetzt tun, was vom Standpunkt oberflächlicher Tagespolitik aus als das zunächst Notwendige erschien. Sobald irgendeine der am Untergang des Reiches arbeitenden Mächte des In- und Auslandes diese Arbeit oder ihre eigene Machtstellung gefährdet glaubte, sobald das deutsche Volk den Eindruck erweckte, als ob es aus seiner dauernden Blindheit erwachen und seinen Giftmischern das Handwerk legen wolle, dann verband sich regelmäßig mit irgendeiner Forderung eines „zunächst Notwendigen“ der Ruf nach Einigkeit; es durfte niemals seinen Abwürgern an die Gurgel springen, damit die „Einigkeit“ des Volkes nicht gestört würde; es hatte einig zu sein, damit eben die Arbeit seiner Abwürgung nicht gestört würde.“ (Zitat Ende)

Es geht einfach darum, auf spirituellem Wege die Feinde (nicht nur der Deutschen, weil es schon lange ein weltweites Problem ist), also den „Feinden des Lebens“ ein für alle Mal die Luft zum Atmen abzustellen und sie so zu zwingen, die Bewährungsauflagen der Transzendenz anzunehmen! Nicht mehr und nicht weniger: DAS IST DAS ZIEL! Dafür ist (fast) jedes Opfer

recht!

Der spirituelle Kampf wird die Welt verändern. In welcher Richtung ist unklar. Es kann dabei sehr viele Ergebnisse geben, die keiner Seite „schmecken“, weil eigene Schuld genauso abgetragen werden muß, wie das von den Feinden des Lebens (Feinden der sinnvollen Ordnung) zu tun ist.
Satan selber kann nicht vernichtet werden, wie das von Stephen King in seinem Roman „Das letzte Gefecht“ beschrieben wird:
http://d-nb.info/957755201 .

Es geht also darum, „Satan“ eine Rolle zuzuweisen (und ihn dort zu „bewachen (und bei der Bewachung eben NICHT einzuschlafen)“), mit der er nicht wieder so grauenvolles Unheil anrichten kann, wie wir es im Moment überall auf der Welt sehen können.
Dazu müssen Fehlentwicklungen im Ansatz erkannt und in sinnvolle Bahnen gelenkt werden. Tun wir das nicht, werden wir von Satan gezwungen aufzuwachen oder weiterzuschlafen um dann in „der Hölle“ aufzuwachen.

Wenn man sich anschaut, wie die Welt seit Jahrhunderten beherrscht wird, indem es hunderte von Kriegen gibt, die einfach nicht aufhören wollen, dann gibt es da Schuld, die vermutlich nicht abgetragen werden kann. Es ist einfach nicht möglich, die Kriege als „das ist das Leben“ zu beschreiben. Das hat einen einfachen Grund. Menschen reagieren auf Ereignisse in ihrer Umgebung und reagieren intelligent; Tiere reagieren auch und zwar hormongesteuert!
Hormone sind einfach nicht intelligent sondern in vielen Fällen (über die Reflexe) nur sehr schnell.

> Es gibt also nur einen sinnvollen Weg:
> Das, was weltlich einer gerechten Strafe zugeführt werden kann, soll bestraft werden.

Der Rest ist der Transzendenz zu überlassen.
Geschichtsquellen müssen gesichert, dokumentiert und dauerhaft zugänglich gemacht werden. Die Erinnerungsmöglichkeit an eine fast vollständig satanische Welt muß dauerhaft sichergestellt werden.

Es wird viele Leute geben, die sehr dumm aus der Wäsche schauen werden, wenn die ihre tatsächliche Rolle erkennen werden. Es ist sehr schwer eigene Fehler (wirklich und in voller Tragweite) zu erkennen und deren Folgen zu verkleinern oder zu beseitigen.

Es ist jetzt noch die Frage zu beantworten, was seit Jahrhunderten, wenn nicht Jahrtausenden, an bestimmten Menschen gehaßt wurde und das allgemein als „Judenfrage“ bezeichnet wurde.

- Kann es sein, daß damit ausschließlich Menschen mit teilweise oder weitgehend toten Seelen gemeint waren?
- Kann es sein, daß diese Menschen überwiegend dann erkannt wurden, wenn sie „fremd“ (also jüdisch) waren?
- Kann es sein, daß die „eigenen Satanisten“ sich hinter den fremd aussehenden und sich fremd verhaltenden Satanisten verstecken konnten?
- Kann es sein, daß wir alle lernen müssen, neue Unterscheidungen treffen zu können?

Jetzt ist die Frage zu stellen, warum die Judenfrage bisher nicht gelöst werden konnte?

- Auch diese Antwort ist einfach zu beantworten:
  Haß schaltet das Reptiliengehirn ein und das intelligente Gehirn aus.
- Das Reptiliengehirn ist nicht intelligent, weil es auf hormoneller Basis funktioniert.
- Lösungen können unter der Herrschaft des Reptiliengehirns einfach nicht erarbeitet werden!

Wenn wir die Herausforderungen der Jetztzeit nicht annehmen, haben wir keine Zukunft!

Es gibt Arbeit! Packen wir sie an!

Wo liegt dringender Änderungsbedarf?

- Im Bodenrecht. Die Pflege des Bodens muß belohnt werden. Die Ausbeutung/ Zerstörung des Bodens muß streng bestraft werden.
- Das Geldwesen muß vollständig neu gedacht werden. Zins und Zinseszins kennen keine Obergrenze. Wir brauchen ein selbstbegrenzendes (dienendes) Geld. Geld darf nicht mehr aus dem „luftleeren Raum“ erfunden werden können!
- Die Anzahl der Menschen auf der Erde muß mit göttlich zulässigen Methoden streng begrenzt werden.
- Religion/ Verhältnis zur Transzendenz! Das Christentum hat eine „merkwürdige Doppelnatur“. Es gibt dort nebeneinander eine eindeutige Sklavenmoral und die Moral von (freien) Gotteskindern. Es kann aber nur eine dieser Richtungen zutreffen! Mit Sklaven habe ich nichts zu tun. Für die sollte es in Zukunft keine Verwendung mehr geben.
- Die Regierungsform muß regionalisiert und in völlig neue Bahnen ge-

lenkt werden. Lebewesen, die nicht aus der Emotionalisierung raus finden können, weil die einfach die Möglichkeit dazu nicht haben, dürfen an Entscheidungsfindungen nicht beteiligt werden.

- Da Macht „blind macht“, müssen funktionierende Kontrollmechanismen eingebaut werden.
- Die Menschen müssen lernen, Andersartigkeit nicht mehr als Bedrohung aufzufassen.
- …...

Welche weiteren Erkenntnisse ergeben sich aus dem Oben gesagten? Wenn es eigene Gedanken sind, dann können die leicht weiterentwickelt werden.

8. DAS TOTE in menschlichen Seelen geht keine Kompromisse ein. Das kann es auch nicht, denn es ist ja schon tot!
9. Trotzdem sind die „Menschen mit toten Anteilen in der Seele“ nicht immer leicht zu erkennen. Das gilt dann, wenn die über jedes Maß hinaus rauben können! Achtet bitte auf die Feinheiten, die ich im Moment noch nicht aufzählen kann.

10. Das, was ich selber erlebt habe, läßt sich wie folgt zusammenfassen: Das Tote verzehrt die Lebenskraft seines Trägers. Damit der weiterleben kann, muß der Träger die Lebenskraft anderer Menschen rauben!
11. Die Träger toter Seelenanteile sind damit von anderen Menschen abhängig, die das nicht begreifen dürfen. Die Träger toter Seelenanteile können nichts Gleichwertiges zurückgeben. Die eigene Lebenskraft ist durch nichts zu ersetzen!
12. Der ständige Raub höhlt die Lebenskraft der beraubten Menschen zunehmend aus.
13. Teiltote Menschen (gemeint sind deren Seelen) können Kinder zeugen, weil in ihnen der lebende Teil weiter leben will. Im lebenden Teil der Seelen lebt noch der Unsterblichkeitswille! (frei nach Mathilde Ludendorff „Triumpf des Unsterblichkeitswillens“)
14. Das ganze Erbgut wird vererbt! Damit pflanzt sich auch immer der tote Anteil fort und wird wieder „tätig“.
15. Das Problem „Lebenskraft anderer Menschen rauben zu müssen“, um selber leben zu können, wird also von Generation zu Generation weitergegeben.
16. Ist das der Grund, warum von einzelnen Völkern behauptet wird, daß deren Erbgut bis in die nicht mehr nachweisbare „Verdünnung“ dominant ist und sich immer durchsetzt?

17. Das Problem „Lebenskraft anderer Menschen rauben zu müssen (um selber leben zu können)“, wird also so lange in die Zukunft getragen, bis die verbleibende Lebenskraft zur Zeugung neuen Lebens nicht mehr ausreicht!
18. Schaut Euch in der Welt um: Wo gibt es denn noch eine ausreichende Anzahl eigener Kinder, um das eigene Volk erhalten zu können? Doch fast nur in der dritten Welt! Wir stehen also vor dem Aussterben der weißen Welt! Unklar ist nur, ob dieses Aussterben auch eintreten wird. (Die Deutschen wurden schon mehrfach totgesagt und wurden immer noch nicht endgültig besiegt. Man muß den Leichnam des deutschen Volkes vor einem liegen sehen, bevor man das Ende des deutschen Volkes verkünden darf!)
19. Mit der zu erwartenden schlagartigen Reduzierung der Weltbevölkerung, sind wir bei den Georgia Guidestones. Alle Lebewesen mit toten Anteilen in der Seele werden aussterben.
20. Es werden nur Lebewesen übrig bleiben, die von ihren Vorfahren keine toten Seelenanteile geerbt haben!
21. Damit existiert eine völlig neue Interpretationsmöglichkeit der Georgia Guidestones.

Gibt es Abhilfemöglichkeiten?

22. An dieser Stelle gibt es riesengroße Probleme, denn es handelt sich um Neuland.
23. Eine weitere Lösung bestände darin, tote Seelenbestandteile auszuscheiden, so wie es Körper mit abgestorbenem Gewebe macht.
24. Eine weitere Möglichkeit bestände darin, seine Seelenanteile von Satan zurückzuholen. Ich bezweifele nur, daß der die rausrückt!
25. Es gibt zu dem Egoismus Satans auf Erden menschliche Nachahmer:
    - Das bodenlose Schwein von meinem Nichtvater konnte bei mir zuschauen, wie ich in einen Zustand kurz vor dem Verrecken geriet, weil der mir etwas weggenommen hatte, was ich selber dringend brauchte! Der hat nie etwas zurückgegeben!
      Heute ist mir klar warum: Der hat in solchen Momenten weiter Lebenskraft geraubt!

Welcher OBERBEGRIFF ist jetzt unbedingt zu nennen?

AUSBEUTUNG ist DAS THEMA!

Der marxistische Begriff der Ausbeutung ist eine satanische Verdummung, weil die Opfer satanischer Maßnahmen nicht aufwachen sollen, damit deren

Ausraubung weniger Arbeit macht!

Wir stehen also vor einer Aufgabe. Die lautet:

Bei dem zu erwartenden nächsten Zusammenbruch, der durch den aktuellen Corona-Betrug durch den völlig unnötigen Lockdown und die verlogene Maskenpflicht gerade (Mitte 2020) vorbereitet wird, muß sichergestellt werden, daß das Fachwissen über den eigentlichen Inhalt der Ausbeutung erhalten bleibt!

Nur dann können wir die nächste Runde vermeiden und die AUSBEUTER erkennen, isolieren, über sie aufklären und diese Typen zur Not vor Gericht stellen und dann deren vollständigen Familien ausradieren! Tun wir das nicht, werden die uns wieder verdummen und bis auf den letzten Tropfen Blut aussaugen.

Die Frau, die ich lange für meine Mutter gehalten habe, hat über ihren Mann (den AUSSAUGER, der mich ausgesaugt hat und seine eigenen Kinder geschont hat), gesagt, daß der praktisch alle Menschen über seinen wahren Charakter blenden könne.
Achtet auf solche Feinheiten!

Jetzt gibt es noch eine These, über die ich mir nicht vollständig sicher bin. Kann es in Sonderfällen sein, daß sich auch Menschen mit vollständigen Seelen Lebenskraft rauben müssen, um weiterleben zu können? Habe ich selber da mal zugehört?

Dieser Fall könnte eintreten, wenn diese Menschen in ihrer Handlungsfähigkeit vollständig eingeschränkt sein sollten und sie so massiv ausgesaugt werden/ wurden, daß sie aus eigener Kraft nicht weiterleben konnten?
In einem Roman tauchten einmal Hinweise zur bewußten Weitergabe von Lebensenergie auf! Es stand dort etwas von „roher Kanal der Macht“. Allerdings wurde geraubt und nicht freiwillig weitergegeben!

Wie komme ich auf diese Frage? Die Frau, die ich lange für meine Mutter hielt, hat in einer kritischen Situation genau das gleiche gemacht, was ihre jüngere Tochter mehrere Jahrzehnte vorher getan hat. Sie hat sich selber in Lebensgefahr gebracht und hat sich geweigert, aus der Lebensgefahr rauszurennen! Was ist passiert?

Das Klappergestell von alter Frau ist vor mir die steile Kellertreppe runtergegangen und ich kam mit einer schweren Last hinterher. Durch eine

nicht mehr genau erinnerte Instabilität bei mir, hatte ich Angst die Last fallen lassen zu müssen, was das Klappergestell auf der Treppe erschlagen hätte. Anstatt sich (auf meine Schreierei) in Sicherheit zu bringen, KROCH das Klappergestell wieder die Treppe hoch, hätte sowieso nichts machen können, weil die gar nicht mehr die Kraft hatte, die Last abzunehmen, und zwang mich in völlige Panik. Diese Panik hatte mehrere Folgen:

- Ich fing an zu schreien, daß die von der Treppe verschwinden solle, weil ich die Last nicht halten könne.
- Um das Klappergestell nicht zu erschlagen aktivierte ich jede irgendwo verfügbare Reserve.
- Erst als ich anfing nachzudenken, ob ich die Last jetzt gleich oder in drei Sekunden fallen lassen müßte, ist die Frau die Treppe runtergekrochen (was ziemlich gedauert hat), was bei mir weiteres Potential freisetzte. Unten stand sie so, daß die Last genau an ihrer Nase vorbeigefallen wäre (auch eine Parallele zu ihrer Dooftochter) und weigerte sich weiter wegzugehen.
- Ich mußte die Last dann nicht fallen lassen, konnte (mit Last) runtergehen und habe das Klappergestell (mit Last in den Händen) angeschriehen.
- Und was passierte? Das Klappergestell hat versucht mich zu kuschen!
- Der Versuch des Kuschens führte zu einem solch mächtigen Wutausbruch bei mir (es war nicht gelungen, mich wirklich leeeer zu machen!), daß ich schreiend auf sie zu rannte, sie in Panik rückwärts zurückwich, bis es nicht mehr ging und dann habe ich meine Wut an ihr ausgelassen.

Als ich Wochen oder Monate begriff, daß das nicht meine Mutter sein kann, konnte ich sie einfach fallenlassen und sie ihrer Wege gehen lassen. Als etliche Jahre später ihre ältere Tochter anrief und berichtete, daß „unsere Mutter“ am Sterben sein, war mir das nur den Kommentar wert, daß es sich um „ihre Mutter“ handeln würde. Hingegangen bin ich nicht und je länger das her ist, um so stolzer bin ich darauf, ihr und ihren Mann den letzten Besuch vor dem verrecken verweigert zu haben.

Das Leben ist manchmal hart! Wenn wir die Härte nicht aushalten, dann wird es uns zerreiben!

Es bleibt die Frage: Wurde diese Frau selber (von ihrem Mann) so ausgeplündert, daß die in einem „Anfall von Panik (???)“ versucht hat meine Lebensenergie oder Teile davon zu stehlen?
Oder hatte sie tatsächlich keine vollständige Seele mehr?